

Emissionshandel

Umsetzung der 4. Handelsperiode und weitere Klimaschutzbestrebungen

TOP-Themen

- Stand der 3. und Umsetzung der 4. Handelsperiode
- Klimaschutzplan 2050
- Kohleausstieg
- Klimaschutzmaßnahmen der Prozessindustrie
- Burden Sharing

Das VDI-Expertenforum wird organisiert durch die VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) - Normenausschuss in Zusammenarbeit mit

Vorwort

Die EU-Kommission ist entschlossen, durch die Reform des Emissionsrechtehandels in der 4. Handelsperiode, der ursprünglichen Idee dieses marktwirtschaftlichen Instruments gerecht zu werden. Gleichzeitig soll aber auch die Wettbewerbsfähigkeit, insbesondere der stark betroffenen energieintensiven Industrie, erhalten bleiben.

Wie dies konkret umgesetzt werden soll bzw. wie sich die Situation insbesondere für die deutschen Unternehmen darstellen wird, werden die einschlägigen Experten am 13. November 2018 im Rahmen des 19. VDI-Expertenforums Emissionshandel diskutieren. Darüber hinaus wird ein Überblick gegeben, welche weiteren Bestrebungen neben dem Emissionshandel in Deutschland zum Schutz des Klimas (Klimaschutzplan, Kohleausstieg) angedacht sind und welche Auswirkungen diese für die betroffenen Industrien haben können.

Folgende Themenschwerpunkte sind im Einzelnen geplant:

- Wie haben sich die Treibhausgasemissionen in der 3. Handelsperiode entwickelt?
- Welche Änderungen sind bei der Zuteilung für das Jahr 2019 zu beachten?
- Wie sieht die konkrete rechtliche Umsetzung des ETS in Deutschland für die 4. Handelsperiode aus?
- Auf welche Änderungen müssen sich deutsche Unternehmen in der 4. Handelsperiode einstellen?
- Wird der Gefahr des Carbon Leakage in der 4. Handelsperiode ausreichend entgegengewirkt?

- Ist die Aufteilung der Lasten (Burden Sharing) auf die unterschiedlichen gesellschaftlichen Sektoren aus Sicht der Industrie ausgewogen?
- Gibt es mittlerweile konkretere Vorstellungen zum Klimaschutzplan 2050?
- Wie sehen die konkreten Eckpunkte für die Verhandlungen zum Kohleausstieg aus?
- Welche Möglichkeiten technischer Art stehen der deutschen Prozessindustrie derzeit und in Zukunft zur Verfügung, um die prozessbedingten Treibhausgasemissionen zu mindern?

Den Fragen der Teilnehmer/Experten wird wie immer genügend Zeit eingeräumt. Zusätzlich haben sie die Möglichkeit die anwesenden Referenten auch in den Pausen zu eigenen Fragestellungen und Problemen anzusprechen.

Das VDI-Expertenforum Emissionshandel, das gemeinsam mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und dem Umweltbundesamt von der VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) - Normenausschuss durchgeführt wird, findet aus Gründen von Renovierungsarbeiten im BMU in Bonn diesmal im Maritim Hotel in Düsseldorf statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und laden Sie ein, sich aktiv an den Diskussionen zu beteiligen.

Moderator

Prof. Dr.-Ing. Bernd Neukirchen VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) – Normenausschuss, Düsseldorf

Programmausschuss

Dr. Günther Holtmeyer Arbeitsgruppe Emissionshandel zur Bekämpfung des Treibhauseffektes (AGE), Berlin

Prof. Dr.-Ing. Bernd Neukirchen VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) – Normenausschuss, Düsseldorf

Dipl.-Ing. Peter Plegnière VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) – Normenausschuss, Düsseldorf

MinDir a.D. Franzjosef Schafhausen Berlin

Vortragende

Dr.-Ing. Claus Beckmann

BASF SE, Ludwigshafen

Dr. Tobias Fleiter

Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI, Karlsruhe

Dr. Jürgen Landgrebe

Umweltbundesamt, Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt), Berlin

Dipl.-Ing. Lars Langefeld

Umweltbundesamt, Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt), Berlin

Thomas Mock

Hydro Aluminium Deutschland GmbH, Köln

Dipl.-Volksw. Kai Schlegelmilch

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Berlin

Philipp Nuyken, M.Sc.

Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI), Berlin

Dipl.-Ing. Frank Peter

Agora Energiewende, Berlin

Dr. rer. nat. Johannes Ruppert

Verein Deutscher Zementwerke e.V., Düsseldorf

MinDir a.D. Franzjosef Schafhausen Berlin

Emissionshandel Umsetzung der 4. Handelsperiode und weitere Klimaschutzbestrebungen

13.11.2018, Düsseldorf, Maritim Hotel, Raum Peking

09:30

Begrüßung und Einführung

Moderation: Bernd Neukirchen

09:40

Überblick zur Umsetzung der 4. Handelsperiode

Franzjosef Schafhausen, Berlin

11:00

Kaffeepause

11:30

Umsetzung des Klimaschutzplans 2050

Kai Schlegelmilch, BMU, Berlin

12:00

Klimapfade für Deutschland – Sicht der deutschen Industrie

Philip Nuyken, BDI e.V., Berlin

12:30

Ausstieg aus der Kohleverstromung – Eckpunkte der Verhandlungen

Frank Peter, Agora Energiewende, Berlin

13:00

Mittagspause

14:00

Innovative Prozesstechnologien und ihr Beitrag zur Dekarbonisierung der energieintensiven Industrie in Europa

Tobias Fleiter, Fraunhofer-Institut ISI, Karlsruhe

14:30

Prozessbedingte CO₂-Emissionen bei der Zementherstellung – Eine besondere Herausforderung auf dem Weg zur Treibhausgasneutralität

Johannes Ruppert, VDZ e.V., Düsseldorf

15:00

Technologische Optionen zur Vermeidung von CO₂-Emissionen in der chemischen Produktion und ihrer stofflichen Nutzung

Claus Beckmann, BASF SE, Ludwigshafen

15:30

Kaffeepause

16:00

Aktuelles aus der dritten Handelsperiode und Entwicklung der Treibhausgasemissionen im EU ETS – VET Bericht 2017

Jürgen Landgrebe, DEHSt, Berlin

16:30

Ausblick auf das Zuteilungsverfahren in 2019 und die geänderten Zuteilungsregeln – Neue Anforderungen an Anlagenbetreiber und Prüfstellen

Lars Langefeld, DEHSt, Berlin

17:00

Das Burden-Sharing in der praktischen Umsetzung vor und nach Paris – Wunsch, Wirklichkeit und Perspektiven in Richtung 2050

Thomas Mock, Hydro Aluminium Deutschland GmbH, Köln

17:30

Schlusswort und Verabschiedung

Die Vortragszeit versteht sich jeweils inkl. Diskussion der Beiträge.

Stand: 20.08.2018, Änderungen vorbehalten

Hinweise zur Online-Anmeldung

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung ausschließlich den folgenden Link:

www.vdi.de/emissionshandel2018anmeldung

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird eine Anmeldung bis 24.09.2018 empfohlen. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und zu einem späteren Zeitpunkt eine Rechnung über den Kostendeckungsbeitrag.

Sollten Sie Ihre Teilnahme stornieren müssen, informieren Sie uns bitte, damit wir Ihren Platz an einen anderen Interessenten/eine andere Interessentin weitergeben können oder benennen Sie selbst eine Vertretung.

Kostendeckungsbeitrag

Im Kostendeckungsbeitrag von EUR 325,00 (225,00 ermäßigt) sind enthalten: Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränke, Teilnahmeurkunde auf Anfrage.

Ihr Kontakt

VDI Verein Deutscher Ingenieure e.V.
VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) -
Normenausschuss
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
www.vdi.de/krdl

Fachlich:

Dipl.-Ing. Peter Plegnière
Telefon: +49 211 6214-552
E-Mail: plegniere@vdi.de

Organisatorisch:

Dipl.-Bibl. Anne Steen
Telefon: +49 211 6214-482
E-Mail: steen@vdi.de

Datenschutz

Wir werden Ihnen auch in Zukunft weitere Informationen zu ähnlichen Themen und Veranstaltungen zukommen lassen. Die Weitergabe Ihrer Daten, außer zu satzungsgemäßen Zwecken des VDI e.V. einschließlich der Mitgliederverwaltung, ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Der Verwendung Ihrer Daten für o. g. Zwecke können Sie jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach Basistarifen entstehen.

Rechtlicher Hinweis

Während der Veranstaltung werden Video-, Bild- und Tonaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters gemacht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit deren Veröffentlichung einverstanden.

Veranstaltungsort und Anreise

Maritim Hotel Düsseldorf
Maritim Platz 1
40474 Düsseldorf
Raum Peking
www.maritim.de
Tagungstelefon: +49 170 5168874

[Anfahrtsbeschreibung, Maritim Düsseldorf](#)

Anreiseinformationen

Anreise per Auto



Anreise siehe www.google.de/maps
Hinweis: Geben Sie bitte unter „Adresse“: „Straße Hausnummer, Ort“ ein.

Mit dem Auto erreichen Sie uns über die Autobahn A 44 Ausfahrt „Düsseldorf Flughafen“. Fahren Sie weiter Richtung „Ankunft“ und folgen Sie der Beschilderung Richtung „Airport City“. Das Maritim Hotel Düsseldorf befindet sich direkt vor Ihnen.

Quelle: www.maritim.de

Anreise per Bahn oder Bus



Ab dem Düsseldorfer Hauptbahnhof mit der S11 Richtung Düsseldorf Flughafen Terminal bis zur Haltestelle „D-Flughafen Terminal“ (Fahrzeit ca. 15 Minuten).

Anreise per Flugzeug



Nach Ankunft am Flughafen Düsseldorf verlassen Sie den Flughafen auf der Seite des Terminal C. Das Maritim ist nun fußläufig in ca. 5 Minuten zu erreichen.